



VOGELPERSPEKTIVE
Rendertaxi GmbH

UMBAU UND SANIERUNG SCHADOW-GYMNASIUM BERLIN STEGLITZ-ZEHLENDORF

EINLEITUNG

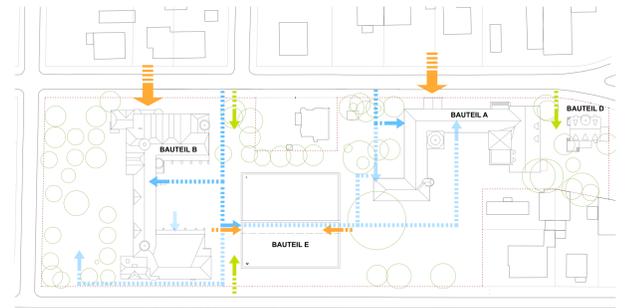
Das Schadow-Gymnasium steht in einer 100-jährigen Tradition und ist das älteste Gymnasium im Bezirk Steglitz-Zehlendorf. 2014 wurde das benachbarte Gebäude der zuvor geschlossenen Beucke-Oberschule übernommen. Im Rahmen der Berliner Schulbauoffensive BSO werden die Gebäude vollständig saniert und umstrukturiert. Ergänzt werden die denkmalgeschützten Gebäude durch einen Erweiterungsbau um den fehlenden Flächenbedarf gerecht zu werden. Dabei werden die einzelnen Funktionsbereiche neu sortiert und klar strukturiert. Durch die Gesamtmaßnahme wird ein moderner Schulcampus geschaffen, welcher den zukünftigen pädagogischen Anforderungen gerecht wird und eine freundliche Atmosphäre zum Lernen schafft. Neben den Umstrukturierungsmaßnahmen werden die Bestandsgebäude barrierefrei erschlossen, brandschutztechnisch ertüchtigt sowie die Haustechnik auf den neuesten Stand gebracht. Die bestehende 3-fach Sporthalle wird zurückgebaut. Die Direktorenvilla wird als Teil der Maßnahme ebenfalls saniert.

STÄDTBAU / CAMPUS

Die Hauptadresse und Erschließung der Schule erfolgt weiterhin über die Hauptzugänge der Bestandsgebäude über die Beuckestraße von Norden. Der vorhandene Zuweg auf das Campusgelände östlich des Bauteil B wird verbreitert und gestärkt. Eine neue zusätzliche Zugänglichkeit zum Campusgelände wird über die Anhaltinerstraße von Süden in unmittelbarer Nähe zum Erweiterungsbau geschaffen. Die barrierefreie Erschließung der Gebäude orientiert sich zur Campusermitte und schafft kurze Wege im Alltag. Die Fahrradstellplätze werden wie im Bestand im Norden des Schulcampus, östlich und westlich von den beiden Bestandsgebäuden beibehalten. Eine weitere kleinere Fahrradstellplatzanlage wird im Süden im Bereich des Eingangs des Bauteil-E vorgesehen. Die bestehende PKW Stellplatzanlage wird neuorganisiert und begrünt. Die Sportflächen werden zukünftig an der Neuen Straße angeordnet. Aufgrund der Maßnahmen wird ein Großteil der Schulhoffläche neu gestaltet. Die Dachfläche im 1.OG des Erweiterungsbaus steht ergänzend als ruhiger Dachgarten zur Verfügung.

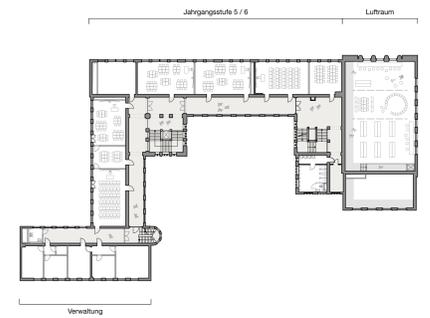


LAGEPLAN
Stefan Wallmann Landschaftsarchitekten



- Hauptzugang Gebäude
- Barrierefreie Zugänge
- Zugang Außenanlagen Campus

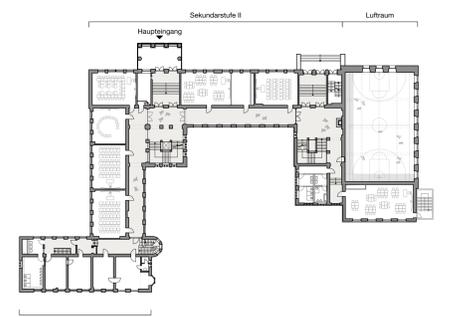
ZUGÄNGE / ERSCHLIEßUNG



GRUNDRISS 2. OBERGESCHOSS



GRUNDRISS 1. OBERGESCHOSS



GRUNDRISS ERDGESCHOSS



GRUNDRISS UNTERGESCHOSS

GRUNDRISS BAUTEIL A | SANIERUNG+UMSTRUKTURIERUNG

BAUTEIL A

Im Bauteil A werden zukünftig die Funktionsbereiche der Jahrgangsstufe 5/6; Sekundarstufe II, Verwaltungs-Teambereiche sowie ein Selbstlernbereich mit Bibliothek sowie Räume zur Inklusion vorgesehen. Zusätzlich bleibt die bestehende Sporthalle bestehen. Durch eine Neuorganisation der Räume können Unterrichtsräume in ihrer Grundfläche vergrößert werden, sowie die Jahrgangsstufen geschosswise gegliedert werden. Dezentrale Teamräume für die pädagogischen Lehrkräfte vervollständigen das Angebot. Die bestehende Aula wird in einen zonalen Selbstlernbereich mit angeschlossener Bibliothek umgewandelt. Die Haupterschließung des Bestandsgebäudes Bauteil A erfolgt über den bestehenden Hauptzugang von der Beuckestraße. Die barrierefreie Erschließung erfolgt über einen seitlichen Eingang im Westen in das Untergeschoss. Von dort ist auf kurzem Weg die Haupttreppe sowie die neue Aufzugsanlage erreichbar. Die Erschließung im Untergeschoss, insbesondere der Sporthalle und deren Umkleiden wird neu strukturiert und vereinfacht. Zusätzlich werden Nebenbereiche umgestaltet, damit eine ausreichende Anzahl an barrierefreien WCs vorhanden sind.

Neben den Maßnahmen zur Barrierefreiheit wird die Haustechnik komplett erneuert sowie erforderliche Maßnahmen zum Brandschutz umgesetzt. Besonderes Augenmerk liegt hierbei in der sorgsamen, denkmalgerechten Herrichtung der Eingänge, Flure und Treppenträume. In den Unterrichtsräumen sorgen neue Abhangdecken für eine verbesserte Raumakustik. Zusätzlich werden Oberflächen wie Wände, Fenster, Türen und Böden denkmalgerecht erneuert oder ertüchtigt. Das Dach sowie die Fassade des Gebäudes werden ebenfalls denkmalgerecht instand gesetzt.

BAUTEIL D

Das Bauteil D, die ehemalige Direktorenvilla, wird denkmalgerecht saniert.



GESAMTANSICHT SÜD | ANHALTINERSTR.